

Achtung, Lebensgefahr! Bundespolizei warnt vor Bahnstrom-Risiken!

Die Bundespolizei warnt vor lebensgefährlichem Bahnstrom und appelliert an Jugendliche, Sicherheitsabstände zu beachten.

Sankt Augustin, Deutschland - Die Bundespolizeiinspektion Köln warnt eindringlich vor den lebensgefährlichen Risiken im Bereich von Bahnanlagen, insbesondere durch den Kontakt mit stromführenden Oberleitungen. Im Rahmen einer bundesweiten Aufklärungskampagne richtet sich die Warnung vorrangig an Jugendliche und junge Erwachsene. Jedes Jahr leiden Menschen unter tragischen Unfällen, verursacht durch eine lebensbedrohliche Spannung von 15.000 Volt. Selbst ein bloßer Annäherung von weniger als 1,5 Metern zur Oberleitung kann einen tödlichen Stromschlag auslösen.

Die häufigsten Missachtungen, die zu Unfällen führen, sind unbefugtes Betreten von Gleisanlagen und das Klettern auf Waggons oder Brücken in der Nähe von Oberleitungen. Die Polizei appelliert an die jungen Leute: „Sucht euch was anderes!“ und fordert sie auf, sichere Treffpunkte zu wählen, um gefährliche Aktivitäten zu vermeiden. In Notfällen steht die Bundespolizei rund um die Uhr unter der Hotline 0800/6 888 000 zur Verfügung, um schnelle Hilfe zu leisten und potenzielle Katastrophen zu verhindern.

Details	
Vorfall	Unfälle auf Bahnanlagen
Ursache	Unbefugtes Betreten der

Details	
	Gleisanlagen, Klettern auf Waggonen oder Brücken in der Nähe von Oberleitungen, Missachtung der Sicherheitsabstände zu Oberleitungen
Ort	Sankt Augustin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de